

# FP 415 Entkopplungs- & Wiederaufnahmevlies

zur Entkopplung von Fliesen- und Natursteinbelägen auf schwindungsgefährdeten Untergründen sowie zur Herstellung von wiederaufnahmefähigen Oberflächenbelägen

- + **verstärktes Armierungs-Fasergewebe**
- + **Aufbauhöhe 0,7 mm**
- + **entkoppelnd & rissüberbrückend**
- + **flexibel**
- + **atmungsaktiv**
- + **verrottungsbeständig**
- + **für Wand & Boden**
- + **für Innenbereich**

## Anwendungsgebiet

FP 415 eignet sich für eine Verlegung von keramischen Fliesen und Belägen auf schwindungsgefährdeten Untergründen im Innenbereich. FP 415 ist als Armierungs- bzw. Entkopplungsschicht auf Estrichen, Beton, Putzen, Spanplatten, Asphalt und rissgefährdeten Untergründen anwendbar. Das verstärkte Armierungs-Fasergewebe verringert die Übertragung von Haarrissen und anderen Verformungen auf den Oberflächenbelag.

Für den Einsatz als Wechselvlies für wiederaufnehmbare Beläge ist FP 415 ebenfalls geeignet. Diese Verwendung ist für den Bereich Mietwohnung, Messebau oder Gestaltung von Ausstellungsräumen sehr interessant. Ohne Rückstände auf dem Altbelag zu hinterlassen, kann der auf FP 415 verlegte Belag wieder entfernt werden. Zum Fixieren ist das separat erhältliche Klett- und Fixierband (selbstklebend) notwendig.

## Eigenschaften

Das Armierungsvlies FP 415 ist flexibel, atmungsaktiv und verrottungsbeständig. Die verstärkten Faserstrukturen gewährleisten einen optimalen Haftverbund mit dem Fliesenkleber.

## Technische Daten

Material	Spezial-Polyesterfaservlies (formaldehydfrei)
Aufbauhöhe	ca. 0,7 mm
Gewicht	ca. 145 g/m <sup>2</sup>
Zugkraft längs	max. 500 [N/50 mm]
Zugkraft quer	max. 310 [N/50 mm]
Zugkraftdehnung längs	max. 25 %
Zugkraftdehnung quer	max. 26 %
Luftdurchlässigkeit	1100 l/m <sup>2</sup> s

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haftungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. nach dem



Fixierband separat erhältlich

Blastrac-Verfahren). Fußboden-Heizkonstruktionen sind vorher gemäß den anerkannten Regeln der Technik aufzuheizen. Die Fliesenkleber-Verarbeitungshinweise (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1) sind zu beachten. So ist z. B. eine vorige Grundierung des Untergrunds zwingend erforderlich. Eventuell notwendige Ausgleichspachtelungen müssen immer unter dem Vlies ausgeführt werden.

## Verarbeitung

**1) Als Armierungs-/Entkopplungsvlies:** Die einzelnen Bahnen FP 415 werden passgenau zugeschnitten. Mit einer Zahnung 4 x 4 bzw. 6 x 6 mm, je nach Untergrund, wird der Fliesenkleber (mindestens Flexkleber Klasse C2 S1, optimal Flex-Schnellkleber der Klasse C2 FT S1) auf den Untergrund aufgetragen. Die zugeschnittenen Bahnen werden innerhalb der klebefähigen Zeit in den Kleber eingebettet und sofort mit einem Reibebrett oder Andrückroller in den Kleber eingedrückt. Achten Sie hierbei auf eine hohlraumfreie Verlegung von FP 415. Ebenso ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen bzw. Querstöße entstehen; gegebenenfalls sind diese versetzt anzuordnen. Nach erfolgter Entkopplung kann der Oberflächenbelag entsprechend den Regeln der Technik verlegt werden. Achten Sie darauf, dass Bewegungsfugen aus dem Untergrund übernommen werden.

**2a) Als Wechsel-/Wiederaufnahmevlies (Boden):** Um Schallbrücken zu vermeiden, sind vor den Verlegearbeiten schmale Randdämmstreifen einzusetzen. Danach werden die einzelnen Bahnen FP 415 passgenau zugeschnitten. Nun werden je m<sup>2</sup> Bodenfläche mindestens 10 Stück Fixierbänder mit einer Länge von ca. 10 cm auf den Boden angebracht und darauf die Vlies-Bahnen faltenfrei verlegt. Damit kein Fliesenkleber auf dem Untergrund haftet, sind die Stöße mit einem geeigneten Klebeband abzudecken. Anschließend werden die Bodenfliesen nach den Regeln der Technik verlegt. Eventuelle Sockelleisten werden vor Verlegung des Bodenbelages angebracht oder mit FP 415 Fixierband befestigt. Rückbau: Falls notwendig, kann mit Hilfe eines Saughebers der Belag, in einer Ecke beginnend, nahezu rückstandsfrei wieder entfernt werden.

**2b) Als Wechsel-/Wiederaufnahmevlies für Wände in Musterausstellungen:** Wir empfehlen FP 415 als Wechselvlies nur kurzzeitig z. B. bei

# FP 415 Entkopplungs- & Wiederaufnahmevlies

Musterausstellungen zu verwenden. Für den Wandbereich wird das FP 415 Fixierband senkrecht und parallel zueinander über die gesamte Höhe (maximal 2,50 m) an der Wand angebracht. Entscheidend für die Bandabstände sind die Kantenlängen der zu verlegenden keramischen Beläge. Es gilt:

Fliesen-Kantenlänge	Fixierband-Abstand
< 10 cm	20 cm
10 - 20 cm	30 cm
20 - 40 cm	40 cm
40 - 60 cm	50 cm
> 60 cm	75 cm

Es empfiehlt sich, das Fixierband zusätzlich mechanisch zu sichern, z. B. durch tackern oder nageln. Das zugeschnittene Vlies wird faltenfrei und straff auf dem Fixierband befestigt. Im Stoßbereich ist das Vlies stumpf und mittig über die gesamte Kantenlänge auf FP 415 Fixierband zu befestigen! Ebenfalls sind Vlieskanten an Stirnseiten mit Fixierband zu sichern. Anschließend werden die Wandfliesen nach den Regeln der Technik verlegt. Rückbau: Falls notwendig, kann mit Hilfe eines Saughebers der Belag, in einer Ecke beginnend, nahezu rückstandsfrei wieder entfernt werden.

## Lagerung

FP 415 trocken lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von Holzrosten/Paletten.

## Entsorgung

Schnittreste können dem Gewerbemüll zugeführt werden. Die Vorschriften nach aktuellem Abfall- und Entsorgungsgesetz sind zu beachten.

## Hinweise

- Mindest-Anforderung an den Fliesenkleber: Flexkleber Klasse C2 S1, optimal Flex-Schnellkleber der Klasse C2 FT S1
- generell sind in Zweifelsfällen Probestflächen anzulegen; gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen

Artikelnummer	Bezeichnung	Abmessung	Liefereinheit
30415-050	FP 415 Entkopplungs- & Wiederaufnahmevlies	1 m breit, 50 m lang	50 m <sup>2</sup> / Rolle
30415-051	FP 415 Fixierband	50 mm breit, 25 m lang	25 lfm / Rolle

## Notizen

Auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und Arbeitsbedingungen am Bau können oben genannte Angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und Hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen, Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte Regeln der Technik einzuhalten. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: Januar 2023

**Fliesen-Plus GmbH** » Oberkemmthener Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland  
 Fon +49 (0) 9856 - 922 889 0 » Fax +49 (0) 9856 - 922 889 19  
 eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 »  
 Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

